

Forschungsprojekt im Bereich Elektromobilität mit Beteiligung von Zuken wird mit Innovationspreis ausgezeichnet

19. Dezember 2014 – München und Westford, MA (USA) – Das multinationale Forschungsprojekt EM4EM (ElectroMagnetic Reliability and Electronic Systems **for** Electro **M**obility), bei dem Zuken als einer der Industriepartner mitwirkt, hat einen europäischen Innovationspreis gewonnen.

Das Projekt im Forschungsschwerpunkt Elektromobilität wurde von [CATRENE](#) mit dem Innovationspreis als „Most Innovative Project in 2014“ ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand im November auf dem [European Nanoelectronics Forum 2014](#) im französischen Cannes statt. Das EUREKA-Forschungsprogramm CATRENE (Cluster for Application and Technology Research in Europe on NanoElectronics) wird von der EU und den jeweiligen nationalen Fördergebern (in Deutschland das Bundesministerium für Bildung und Forschung, BMBF) finanziert.

„Die Ergebnisse des CATRENE-Projekts EM4EM bilden den Grundstein für die neue Generation von Elektrofahrzeugen und ermöglichen der europäischen Automobilindustrie, ihre derzeitige Marktposition zu behaupten und weiter auszubauen und damit weitere Arbeitsplätze in Europa zu schaffen. Jeder Partner in diesem interdisziplinären Konsortium bringt Anforderungen und besonderes Know-how mit, die zur Entwicklung effizienter Lösungen beitragen“, so Peter Koch, CATRENE Programme Director Applications.

Zuken vertritt die EDA-relevanten Aspekte in dem Dreijahresprojekt EM4EM, das Probleme mit der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) bei Fahrzeugen mit Elektroantrieb lösen soll. Zuken war für den Forschungsschwerpunkt „Advanced EMR Design for Smart System Integration“ zuständig, der sich Modellierungsfragen und Analyseverfahren widmet. An dem Projekt sind 17 Partner aus drei Ländern beteiligt, darunter Audi, Daimler, Bosch, Infineon, Continental, NXP und EL MOS Semiconductor.

Zuken spielt bei diesem Forschungsprojekt eine wichtige Rolle, da das Unternehmen neue Technologiekonzepte für die EMV-bezogene Modellierung von Stromversorgungssystemen für Steuergeräte und die Berücksichtigung entsprechender Power-/Ground-Störungen bei der Signalintegritätssimulation entwickelt. Die Handhabung von EMV-Problemen ist in Elektrofahrzeugen aufgrund der in Elektromotoren und deren Batterien auftretenden hohen Ströme und Spannungen eine besonders komplexe Aufgabe. Steuergeräte arbeiten hingegen nur im Millivolt/Milliwatt-Bereich, befinden sich aber in direkter Motornähe, sodass eventuelle Störsignale auf derartige sensible Elektronikkomponenten beseitigt werden müssen.

Dazu Ralf Bruening, Senior Consultant für High Speed Design und Zuken-Projektleiter für EM4EM: „Der systematische Ansatz unseres Projekts wurde von den Juroren besonders gelobt. Die verschiedenen Partner haben sich von der Projektebene in die Spezifikationsphase begeben und dann vom Fahrzeug, System und Teilsystem über die IC-Package- zur Chip-Ebene vorgearbeitet. Diese systematische Vorgehensweise ist wichtig, um Ergebnisse erzielen zu können, die sich in der gesamten Elektrofahrzeugentwicklung umsetzen lassen. Die F&E-Aktivitäten wurden dann wie in der Automobilbranche üblich nach dem V-Modell aufgebaut. Die erzielten Projektergebnisse werden nach Projektende unsere Analysemöglichkeiten in der Steuergeräteentwicklung deutlich verbessern.“

Das gesamte Projekt wurde gemäß Automotive SPICE organisiert, einem Qualitätsstandard, für den Zuken [akkreditiert](#) ist. Die Ergebnisse des Projekts werden auch in die Zuken-Lösungen für Elektronikentwicklung und Verkabelung einfließen und Zuken-Kunden in der Automobilbranche einzigartige Vorteile bringen.

Zuken hat jüngst seine Aktivitäten im Automobilbereich um ein Automotive- und Transport-Kompetenzzentrum in Erlangen erweitert. Im Oktober 2014 brachte Zuken die Softwarelösung E3.Harness Analyzer auf den Markt, die eine effiziente Zusammenarbeit bei der Bordnetzentwicklung in der Automobilbranche ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie unter www.zuken.com/high-speed-pcb-design oder www.catrene.org.

Dieser Blog berichtet über die Beteiligung von Zuken am EM4EM-Projekt: www.zuken.com/EM4EM

– Ende –

Wir bitten bei Veröffentlichung in Printmedien um ein Belegexemplar, bei elektronischen Medien um eine kurze Benachrichtigung.

Wörter: 494

Zeichen: 4217 inkl. Leerzeichen

Bild: Z0430-Innovation Award-1

Bildunterschrift: Zuken ist als Partner am EM4EM-Projekt beteiligt, das den CATRENE-Innovationspreis als „Most Innovative Project in 2014“ gewonnen hat.

Bild: Z0430-Innovation Award-2

Bildunterschrift: Ralf Bruening, Zuken-Projektleiter für EM4EM, auf dem European Nanoelectronics Forum 2014

Zum Download dieser Pressemitteilung im Word-Format und des zugehörigen Bildmaterials besuchen Sie bitte unser Press Center auf der Zuken-Website, Bereich „Pressemitteilungen“ unter www.zuken.com/presskits.

Pressekontakt für Zentraleuropa (Deutschland, Österreich, Schweiz, Benelux)

Klaus Wiedemann, Zuken GmbH, Am Söldnermoos 17, 85399 Hallbergmoos, Deutschland

Tel.: +49 89 607696-58

E-Mail: Klaus.Wiedemann@zuken.com

Twitter: [@ZukenCentralEur](https://twitter.com/ZukenCentralEur)

Über Zuken

Zuken ist ein international tätiger Anbieter führender Softwarelösungen und Consulting-Services für Elektronik- und Elektrotechnik-Entwicklung bis in die Vorbereitung der Fertigungsprozesse.

Das Unternehmen wurde 1976 gegründet und blickt auf eine langjährige Erfolgsgeschichte im Bereich technologischer Innovationen für Electronic Design Automation (EDA) und ECAD, sowie auf eine stabile Finanzlage zurück. Die einzigartige Kombination aus umfangreicher Erfahrung, technologischem Know-how und Flexibilität von Zuken sorgen für überragende Softwarelösungen. Transparente Vorgehensmodelle und Verlässlichkeit in allen Aspekten der Zusammenarbeit mit Kunden sind die Grundlage für eine dauerhafte und erfolgreiche Kundenpartnerschaft.

Zuken fokussiert sich langfristig als Innovationspartner für das weitere Unternehmenswachstum seiner Kunden. Die Investitionssicherheit in Lösungen von Zuken wird nicht zuletzt durch die Leistungen der Mitarbeiter unterstrichen – die Grundlage für den Erfolg von Zuken. Mit Erfahrungen in verschiedensten Branchen, spezialisiert auf unterschiedlichste Fachdisziplinen, sowie Fachwissen in führenden Technologien sind die Mitarbeiter von Zuken in der Lage, auf die spezifischen Anforderungen der einzelnen Unternehmen einzugehen. Weitere Informationen über das Unternehmen und seine Produkte finden Sie unter www.zuken.com.